

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:

vierteljährlich 2 M. 50 Pf.
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4534 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:

vierteljährlich 4 M.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Selte).

Ermäßigungen bei Wiederholung
5mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 " " " 25 " "
25 " " " 35 " "
52 " " " 50 " "

Für Chiffo-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme u.
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffo-Briefe.

Stellengesehe zu halbem Preis.
Vorausbezahlung d. Verleger

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papierversains (Schutzverein für den Papier- und Schreibwaaren-Handel) und seiner 7 Zweigvereine.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Donnerstag, den 13. September 1888.

No. 74.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzuteilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Prämie** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 10 Lieferungen mit 400 Quartseiten und 272 Holzschnitten erschienen. Die 10. Lieferung wurde mit Nr. 50 versandt.

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Verein der Holzstoff-Fabrikanten.

Ich beehre mich, den verehrlichen Herren Kollegen zur Kenntniss zu bringen, dass unser Verein von dem Gründungs-Komitee des „Feuerversicherungs-Verbandes Deutscher Fabriken“, bestehend aus den Herren

Direktor J. F. Holz in Berlin, Vorsitzender der Berufsgenossenschaft chem. Industrie,

Fabrikbesitzer Ed. Oehler in Offenbach a. M.,

Rud. Köpp in Wiesbaden,

Dr. Grüneberg in Köln,

Joh. Zeltner in Nürnberg,

eingeladen worden ist, ein Mitglied aus seiner Mitte in Vorschlag zu bringen, welches geneigt sei, dem Komitee, das alle weiter erforderlichen Schritte behufs Konstituierung und Konzessionierung des „Feuerversicherungs-Verbandes Deutscher Fabriken“ unternehmen wird, beizutreten.

Ueber die Absichten dieses Verbandes giebt eine im Auftrage des „Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands“ von dessen Feuerversicherungs-Kommission herausgegebene Druckschrift eingehende Erläuterungen und ich habe um Ueberlassung der nöthigen Exemplare gebeten, um jedem verehrlichen Vereins-Mitglied ein solches unter Kreuzband zugehen lassen zu können.

Wenn nun auch die endgiltige Entscheidung, sich bei einem auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder beruhenden Verbands zu betheiligen, nur von jedem Einzelnen erfolgen und niemals durch einen Vereinsbeschluss herbeigeführt werden kann, so glaube ich doch, dass es im Interesse der Holzstoff-Industrie liegt, wenn unser Verein der ihm gewordenen Einladung Folge giebt und sich bei den ferneren Berathungen des Komitees für Errichtung eines Feuerversicherungs-Verbandes Deutscher Fabriken durch ein von ihm vorzuschlagendes Mitglied vertreten lässt. Da ein solches aber nicht allein gewählt, sondern auch mit den Intentionen unserer verehrlichen Mitglieder in dieser Angelegenheit vertraut sein muss, so bringe ich den verehrlichen Herren Kollegen eine Zusammenkunft in Berlin, und zwar auf

Montag, 24. September,

in Vorschlag, um gefl. umgehende Rückäusserung bittend, nicht nur, ob dies genehm ist, sondern auch, welche weitere Gegenstände, ausser der bereits erwähnten Feuerversicherungs-Frage, ich auf die Tagesordnung setzen soll.

Inhalt.

Seite

Verein der Holzstoff-Fabrikanten	1477
Verein Deutscher Papierfabrikanten	1477
Messaussstellung in Leipzig. Fach-Musterlager. Tangens-Schliff	1478
Tragant-Gummi. Holz- und Waldmonopol	1478
Schwefelhaltiges Wasser	1478
Neuheiten	1479
Sammelmappen	1481
Schriftgiesserei-Neuheiten	1482
Deutsche Erfindungen	1484
Patentlisten	1486
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen	1492
Elektrische Beleuchtung. Marktberichte	1492
Künstliches arabisches Gummi.	1494
Amerikanische Erfindungen	1496
Briefkasten	1498

An Stoff zu gegenseitiger Aussprache wird es nicht fehlen. Die Fachpresse hat es ja anerkannt, dass unsere Zusammenkünfte stets klärend und fördernd auf unsern Industriezweig wirken. — In diesem Sinne glaube ich auf meinen Vorschlag, uns in der letzten Woche des laufenden Monats unter den Linden in Berlin wieder zusammen zu finden, mit alleits zustimmender Rückäusserung recht bald erfreut zu werden, um dann sofort die definitive Einladung unter Angabe der Tagesordnung ergehen lassen zu können. Mit kollegialischen Grüßen zeichne

hochachtungsvoll
Philipp Dessauer,
z. Z. Vorsitzender.

Aschaffenburg, 9. September 1888.

Verein Deutscher Papierfabrikanten.

Dem Löblichen Vorstand des Vereins Deutscher Papierfabrikanten, zu Händen des Herrn Carl Drewsen, in Lachendorf.

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Mitglieder Ihres geschätzten Vereins zum Besuch unserer Herbstmess-Fach-Ausstellung ergebenst einzuladen.

Dieselbe findet am 21.—23. September in den Räumen des „Eldorado“ zu Leipzig, Pfaffendorferstrasse, statt und verspricht nach den eingegangenen Anmeldungen eine ebenso interessante als instruktive zu werden.

Wir bitten Sie, den verehrl. Mitgliedern Ihres Vereins durch die Fachpresse gütigst Mittheilung von unserer ergebenen Einladung machen zu wollen, indem wir Ihnen die gewünschten Einlasskarten zum unentgeltlichen Besuch Ihrer Herren Vereinsmitglieder mit besonderem Vergnügen zur Verfügung stellen.

Wir fügen einstweilen fünf solche Karten inliegend bei und würden es uns zur besonderen Ehre annehmen, wenn unserer Einladung recht zahlreich Folge gegeben werden sollte.

In der Erwartung zeichnen wir mit besonderer Werthschätzung

Der Vorstand des Mitteldeutschen Papier-Vereins
i. A.: Oscar Richter, Schriftführer.

Obiges freundliche Einladungsschreiben des Vorstandes des Mitteldeutschen Papier-Vereins bringen wir hiermit zur Kenntniss unserer Vereins-